

Chef/Finanzpräsident Hamburg

~~H. 45~~ H. 253

57 D.R. Nr. 3/48
Eingegangen am:
27. März 1943
Bobbien
Beleuchtungssicher in
Hamburg

H. Israel Heilbut h
=====

Bismarckstrasse 7 bei Weber

(ab Lager: Berthold Jacoby)

Geprüft.
Hamburg, den 25 Juni 1943
Der Prüfungsbeamte

57 D.R.

19 49

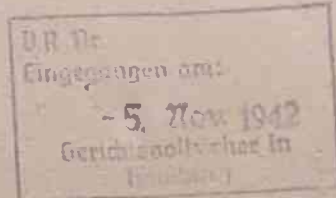
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 7. November . . . 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen ~~A. 253~~ / ~~45~~ . .

Fernsprecher 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr



An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: . . 2. Koffer - Inhalt unbekannt Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung~~ des

. H. Israel Heilputh

wohnhaft gewesen in Hamburg Bismarkstr. 7 bei Weber

ab Lager Bertholf Jacoby Hamburg Hoheluftchaussee 153

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 33, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzzeichen

~~A.~~ ~~II. 45~~ ~~A. 253~~

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

Justizinspektor 1. DEZ 1942

Justizinspektor

Hamburg, den

9. 11. 42.

für den Auktionator

Im Auftrage des Oberfinanzpräsidenten Hamburg empfangen Sie für Rechnung wen es angeht, die nachstehend bezeichnete Wohnungseinrichtung usw. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung.

Inhalt einer-Zimmer-Wohnung

nebst Küche, Bad, Keller, Boden und sonstigen Nebenräumen *)

darunter folgende Schwerkolli: Stück Geldschränke

„ Billards

„ Flügel mit / ohne Einbau

„ Klaviere mit Einbau

Abzunehmen am

Uhr

aus der Wohnung (Name) H. Israel Heilbut

Straße: Hoheluftchanssee

Nr. 153

Stockwerk:

zur Anlieferung an Auktionator: Gerichtsvollzieheramt

Straße: Breibahn

Lokal: Drehbahn

Strasse: **Berthold Jacoby**

Inh. Paul Meier

HAMBURG 30

Hoheluftchaussee 153-155

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempel und Unterschrift der Möbelspeditionsfirma

Auftragszuteilung

an Möbelspeditionsfirma.

Berthold Jacoby Inh. Paul Meier

am zur direkten Erledigung.

Deutsche Spedition G.m.b.H., Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Abschlußmeldung

über Durchführung des Transportes am

Verwendete Packkisten: Stück, geladene Möbelwagenmeter:

Arbeitszeit: Packer zu je Arbeitsstunden am

	D	99	99	99		11	11	
		07	08	12		08	12	

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher

Hamburg 36
Drehbahn 36, II. Stock

Zimmer _____

Fernsprecher: 341251
Postscheckdienstkonto: Hamburg _____

Abschrift.

Versteigerungsprotokoll

57 D.R.XI Nr. 3/1943
(Lgh.G.Nr. 135/42)

Hamburg, den 30. März 1943
31. März 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögens=
verwertungestelle Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager B. Jacoby
eingelieferten 2 Koffer mit Inhalt des H. Israel H e i l b u t h ,
wohnhaft gewesen in Hamburg, Bismarckstraße 7 bei Weber (Akten=
zeichen: H 253)

ist heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung ~~der nachstehend bezeichneten Ge-
genstände~~ im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu
versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen "Hamburger
Fremdenblatt, "Hamburger Tageblatt" öffentlich , bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine freiwillige Versteigerung.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 10% des Kaufpreises zu zahlen.

15

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			BK	BH	BK	BH	
1	1 gr.Koffer	Knierp	15.--		2.	25	
2	1 gr.Koffer	Marx, Ostmark= str.30	15.--		2.	25	
3	1 gr.Bettdecke (Handarbeit)	Frau Richter	150.--		22.	50	
4	1 gr.Badelaken	Held, Olgastr.8	15.--		2.	25	
5	1 gr.Badelaken	Grethe	15.--		2.	25	
6	1 gr.Badelaken	Scholtz	15.--		2.	25	
7	1 gr.Badelaken	Hohmann	10.--		1.	50	
8	1 gr.Badelaken	Meissner	8.--		1.	20	
9	1 gr.Badelaken	Oft, Wedel	8.--		1.	20	
10	1 gr.Badelaken	Schirrmacher	6.--		-	90	
11	1 Badelaken	Aude	8.--		1.	20	
12	1 Badelaken	Probat, Borstel= mannsweg 114	6.--		-	90	
13	1 Wolldecke	Held II, Valen= tinskamp 44	6.--		-	90	
14	3 Frottiertücher	Schleif	6.--		-	90	
15	1 Spreidecke	Schöttler	3.--		-	45	
16	3 Frottiertücher	Platt	1.50		-	25	
			4.50		-	65	
		Übertrag	292.--		43.	80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld	Bemerkungen
			RM	SM	155	
		Übertrag	292.--		43,80	
17	2 Badevorlagen	Kuhlmann, Blanke- nese, Haserhöhe 4	8.--		1,20	
18K	4 Frottiertücher (def.)	Radicke	1.--		-,90	
19	5 kl. Frottiertücher	Scholtz	4.--		-,60	
20	5 kl. Frottiertücher	Schirmmacher	3.--		-,45	
21	1 Badetuch	Volkstedt	10.--		1,50	
22	1 Badetuch	Mühlfensel, Wedel	8.--		1,20	
23	1 Stück Stouts	Dzeick	15.--		2,25	
24	1 Wolldecke	Döring	8.--		1,20	
25	2 Wolldecken	Held I	10.--		1,50	
26	1 Wolldecke	Mühlfenzel	6.--		-,90	
27	6 Handtücher	Hell I	9.--		1,35	
28	6 Handtücher	Wyss	6.--		-,90	
29	5 Handtücher	Netzold	3.--		-,45	
30	6 Handtücher	Platt	5.--		-,75	
31	6 Handtücher	Kistenmacher	6.--		-,90	
32	6 Geschirrtücher (teils def.)	Fedder Nordheim	1,80		-,25	
		Übertrag	400,80		60,10	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Gold 15%	Bemerkungen
			RM	RM	RM	
		Übertrag	400.30		60.10	
33	6 Geschirrtücher (teils def.)	Heimerdinger, Gr.Burstah	2.50		- .35	
34	6 Geschirrtücher (teils.def.)	Meyer, Grindels- allee 156	2.50		- .35	
35	6 Geschirrtücher	Schirrmacher	2.--		- .30	
36	6 Handtücher	Ost, Wedel	9.--		1.35	
37	10 Geschirrtücher	Christiansen, Brohnsweg 18	6.--		- .90	
38	10 Geschirrtücher	Kleisch	6.--		- .90	
39	10 Geschirrtücher	Graff	6.--		- .90	
40	6 Handtücher	Lohse	9.--		1.35	
41	12 Toilettetücher	Miller	5.--		- .75	
42	12 Toilettetücher	Mühlfenzel	5.--		- .75	
43	14 Toilettetücher	Scholtz	4.20		- .65	
44	6 Toilettetücher	Klütsch	3.--		- .45	
45	2 kl.bunte Tischdecken	Kropp	5.--		- .75	
46	1 Partie kl.Decken, Waschlappen pp.	Hausmann, Ojendorf	1.50		- .20	
47	30 kl.Decken	Melcher	30.--		4.50	
48	40 kl.Decken	Hecht	20.--		3.--	
		Übertrag	517.50		77.55	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld	Bemerkungen
			RM	Grf	RM Grf	
		Übertrag	517.50		77.55	
49	30 kl.Decken	Dobrowski	20.--		3.--	
50	30 kl.Decken	Graff	30.--		4.50	
51	30 kl.Decken	Netzold	35.--		5.25	
52	30 kl.Decken	Wichmann	25.--		3.75	
53	1 Frühstückstische 2 Servietten	Taube, Schlageterstr. 9	10.--		1.50	
54	1 gr.Tischdecke (Handarbeit)	Ganschow	50.--		7.50	
55	1 gest.Decke	Graza, Ostmark= str.24	25.--		3.75	
56	1 gest.Decke	Meissner	25.--		3.75	
57	1 Handarbeitsdecke	Scholtz	35.--		5.25	
58	1 rosa Seidendecke	Lohse	30.--		4.50	
59	1 Frühstückstische mit 6 Servietten	Oft.Wedel.	15.--		2.25	
60	1 Frühstückstische mit 4 Servietten	Pirsch	8.--		1.20	
61	1 Kaffeedecke (Handarbeit) m.18 Servietten	Mühlfenzel	70.--		10.50	
62	1 Kaffeedecke mit 12 Servietten	Bernardi	150.--		22.50	
63	1 gr.Handarbeitsdecke	Pfeiffer I	300.--		45.--	
64	1 gr.Handarbeitsdecke	Wulf V	200.--		30.--	
		Übertrag	1545.50		231.75	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Geld	Bemerkungen
			1545.50	231.75	
65	1 gelbe Kaffeedecke mit 12 Servietten	Sievers	32.--	4.80	
66	1 blaue Kaffeedecke mit 12 Servietten	Pöring	18.--	2.70	
67	1 gr.Badevorlage	Ingwersen	18.--	2.70	
68	1 gr.Badevorlage	Fromm, Colonnaden 3	18.--	2.70	
69	1 kl.Badevorlage	Dobrowski	4.--	1.60	
70	1 kl.Badevorlage	Scholtz	8.--	1.20	
71	1 gr.Häkeldecke	Petersen I	50.--	7.50	
72	1 gr.Handarbeitsdecke mit 12 Servietten	Riebe	150.--	22.50	
73	1 gr.gest.Decke	Pressler	150.--	22.50	
74	1 gelbe Kaffeedecke mit 6 Servietten	Petersen	25.--	3.75	
75	1 grauseidene Decke mit Brokatstickerei	Miller	70.--	10.50	
76	1 runde gest.Tischdecke	Scholtz	30.--	4.50	
77	1 runde gest.Tischdecke	Kniep	30.--	4.50	
78	1 Longueschal	Pichl	80.--	12.--	
79	1 gr.türkische Seidendecke m.Brokatstickerei	Schröder I	180.--	27.--	
80	1 antike seidene Schürze	Dobrowski	20.--	3.--	
		Übertrag	2428.50	364.20	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstebers	Meistgebot		Kav. Geld xxx 156	Bemerkungen
			RM	194	RM	
		Übertrag	2428.50		364.20	
81	2 kl. Prokatdecken, 1 Partie Blumenseidenranken	Döring	10.--		1.50	
82	1 gr. Damasttisch Tuch und 14 Servietten	Sander I	60.--		9.--	
83	1 Damasttisch Tuch mit 24 Servietten	Sievers	56.--		8.40	
84	1 Damasttisch Tuch	Graff	50.--		7.50	
85	1 Damasttisch Tuch mit 12 Servietten	Schröder I	36.--		5.40	
86	1 gr. Damasttisch Tuch	Lohse	40.--		6.--	
87	1 gr. Damasttisch Tuch mit 12 Servietten	Dobermann	40.--		6.--	
88	1 Damasttisch Tuch	Hohmann, Wandsb., Wendemuthstr. 54	25.--		3.75	
89	1 Damasttisch Tuch	Mühlfenzel	20.--		3.--	
90	1 gr. Damasttisch Tuch	Schwenkenbecher	50.--		7.50	
91	1 gr. Damasttisch Tuch (def.)	Petersen	30.--		4.50	
92	2 Damasttisch Tücher	Sievers	30.--		4.50	
93	1 gr. Damasttisch Tuch	Löter, Elbstr. 46	25.--		3.75	
94	2 Damasttisch Tücher	Westerwille	35.--		5.25	
95	12 Servietten	Wolff, Frucht- allee	24.--		3.60	
96	12 Servietten	Petersen II	24.--		3.60	
		Übertrag	2983.50		447.45	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Gold xxx 15%	Bemerkungen
			RM	RM	RM	
		Übertrag	2983.50		447.45	
97	12 Servietten	Wysa	24.--		3.60	
98	12 Servietten	Bredow	12.--		1.80	
99	12 Servietten	Melcher	24.--		3.60	
100	12 Servietten	Schröder I	12.--		1.80	
101	14 Servietten	Netzold	14.--		2.10	
102	6 Servietten	Kropp	9.--		1.35	
103	2 Damasttischtücher	Schneider, Hofweg 14	20.--		3.--	
104	1 do.	Bahr, Hammer= landstr. 161	15.--		2.25	
105	6 Servietten	Haug, Hohe= luftchaussee 74	12.--		1.80	
106	10 kl. Decken	Dobrowski	30.--		4.50	
107	11 Servietten	Heyn	8.--		1.20	
108	1 gest. Tisch tuch	Menger	120.--		18.--	
109	1 gest. Tisch tuch und 12 Servietten	Meyer X, Hamburgerstr. 29	100.--		15.--	
110	2 Stores	Irrlacher	100.--		15.--	
111	2 Kissenbezüge	Frau Radicke	3.--		--.45	
112	10 Servietten	Neke, Wahdeb., Eulenkamp 10	6.--		--.80	
		Übertrag	3492.50		523.80	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld	Bemerkungen
			RM	RM	XX 15% RM	
		Übertrag	3492.50		523.80	
113	1 gest. Tischtuch und 12 Servietten	Kniop	80.--		12.--	
114	17 Servietten gest.	Graff	50.--		7.50	
115	7 kl. Decken	Melcher	42.--		6.30	
116	13 Servietten (teils def.)	Jung, Moltkestr.	4.--		-.60	
117	12 Servietten	Stocke, Horst-Wesselstr. 24	8.--		1.20	
118	10 Servietten	Feller, Blanke- nese	5.--		-.75	
119	1 kl. Decke	Herfurth	4.--		-.50	
120	12 Servietten	Lindemann	6.--		-.90	
121	12 Servietten	Mühlfenzel	6.--		-.90	
122	8 Servietten	Michelsen	3.--		-.45	
123	4 versch. Servietten	Joppmann	3.--		-.45	
124	12 Servietten	Verdiel, Wandab., Eulenkamp 10	6.--		-.90	
125	10 kl. Decken	Meyer XX	5.--		-.75	
126	1 runde gest. Decke	Bahr, Hammer- landstr. 161	100.--		15.--	
127	2 Bettbezüge (defekt)	Miles	12.--		1.80	
128	3 gest. Decken	Frank, Bergedorf	60.--		9.--	
		Übertrag	3886.50		582.90	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld	Bemerkungen
			RM	Pol	632 157	
		Übertrag	3886.50		582.90	
129	2 Bettbezüge	Netzold	15.--		2.25	
130	2 Bettbezüge (defekt), richtig 2 Bezug u. 1 Laken)	Holterhoff, Langereihe 113	7.--		1.05	
131	2 Bettlaken (1 defekt)	Bindemann	15.--		2.25	
132	2 Bettlaken (defekt)	Kropp	10.--		1.50	
133	2 Bettlaken (defekt)	Noack	10.--		1.50	
134	2 Bettlaken	Miles	18.--		2.70	
135	4 Kissenbezüge	Richter	6.--		-.90	
136	3 Kissenbezüge	Christiansen, Bruhnsweg 18	12.--		1.80	
137	2 Plumeaubezüge	Reuter, Lerchenstr. 9	15.--		2.25	
138	2 Überschlaglaken, 1 Plumeaubezug	Dullek	25.--		3.75	
139	2 Plumeaubezüge	Vohrer, Vorsetzen 26	12.--		1.80	
140	2 Überschlaglaken	Miller	20.--		3.--	
141	2 Plumeaubezüge	Netzold	20.--		3.--	
142	2 Plumeaubezüge	Riebe	20.--		3.--	
143	1 Überschlaglaken 2 Kissenbezüge	Schwester Oft, Wedel	20.--		3.--	
144	2 Plumeaubezüge	Pichl	15.--		2.25	
		Übertrag	4126.50		618.90	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			RM.	RM.	RM.	RM.	
	<u>B o b s i e n</u> Gerichtsvollzieher. 57 DR.Nr. 3/1943.						
	<u>Versteigerungsabrechnung</u> über die ab Lager B. Jacoby eingelieferten 2 Koffer mit Inhalt H. Israel H e i l b u t h , ===== wohnhaft gewesen in Hamburg, Bismarckstraße 7. (Aktenseichen: H 253)						
	Bruttoversteigerungserlös vom 30. und 31. März 1943					4177.50 RM	
	Hiervon sind abgesetzt:						
	6% Gebühren	250.70					
	2% Versicherungskosten	8.35				259.05	
	die verbleibenden					3918.45 RM	
	werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg Nr. 11656 (zum Kassenseichen: H. 253) überwiesen.						
	Hamburg, den 20. April 1943.						
	B o b s i e n Gerichtsvollzieher.						
	An den Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, H a m b u r g . =====						

Exekution
Gerichtsvollzieher.

W. D. R. Nr. 3/1943.

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager B. Jacoby eingelieferten 2 Koffer mit Inhalt

H. Israel Heilbuth,

wohnhaft gewesen in Hamburg, Bismarckstraße 7.

(Aktenzeichen : H. 253)

Bruttoversteigerungserlös vom 30. und 31. März 1943 = 4177,50 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	250,70	
1 % Versicherungskosten	6,35	256,05

die verbleibenden : 3918,45 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzettel H. 253) überwiesen.

Hamburg, den 20. April 1943.

M. Heilbuth
Gerichtsvollzieher.

In den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwaltungsstelle,

H a m b u r g .

*Abrechnung mit dem 21/4/43
für 577 R. 4/43.*

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

3918 Reichsmark 45 Pf

an die Sparkasse
Hamburg

in Hamburg



(für Vermerkte des Auftraggebers)

Heilbrunn

57DR. 3

KBII

11/43

ng an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R.Nr. 3/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager B. Jacoby eingelieferten 2 Koffer mit Inhalt des
H. Israel H e i l b u t h .

Bruttoversteigerungserlös vom 30.u.31.März 1943	=	4177.50 RM	✓
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	626.55 "	✓

zusammen : 4804.05 RM ✓

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg, gemäß Abrechnung	=	3918.45 "	✓
--	---	-----------	---

von den verbleibenden: 885.60 RM ✓

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :


1) Bekanntmachungskosten (ant.)	12.95	✓	
2) Arbeitslohn (ant.)	26.25	✓	
			39.20 " ✓

(Die Rechnungen zu 1 u.2) siehe in
Akte Mattersdorf 57 DR.1/43)

die restlichen : 846.40 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 20. April 1943.


Gerichtsvollzieher.

K.B.II Nr. 11/43

Bobzien Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in dieser Sache
ist die nachstehende Geschäftsnummer
anzugeben.

Geschäftsnummer:

570. B. 3 1943
(Lgb. C. Nr. 135/42)

Hamburg, den 30. März 1943

31. März 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager B. Jacoby eingelie-
ferten 2 Koffer mit Inhalt des H. Israel Heilbuth, wohnhaft
gewesen in Hamburg, Bismarckstrasse 7 bei Weber (Aktenzeichen: H. 253)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung des umfänglich verzeichneten Pfandes
b

gehört und des Antragstellers für eine Forderung gegen

im Betrage von RM nebst RM Kosten haftet gemäß §

in den Versteigerungsstellen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 38, —

an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch
Veröffentlichung im hiesigen „Amtlichen Anzeiger“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“,
„Hamburger Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt
gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufslustiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn
ein Uebergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem
Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zu-
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der
Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen, er haftet für den etwaigen Ausfall; auf
den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavaliersgeld in Höhe von 10% des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Pfandverkauf.